

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

ROSA WIENER WIESN

■ Harald Frimmel-Walser

Das rosa Wiesn-Fest ging in die
verflixte „7. Runde“

Traditionelles Brauchtum, volkstümliche Musik in Festzelten mit Feierlaune und eine große Portion Lebensfreude – all das stand auf dem Programm, als das Wiener Wiesn-Fest auf der Kaiserwiese im grünen Wiener Prater einzog. Österreichs größtes Brauchtums- und Wiesn-Fest hielt zahlreiche Attraktionen parat. Beginn und Ende waren leider (blass)rosa.

Am ersten Wiesn-Tag, dem 26. September, öffneten sich um 18:30 Uhr pünktlich die Tore und gekonnt begrüßten die „Herr...lichen Damen“ die Gäs-

te im Dirndl. Das Fest zeigte auch heuer wieder seine bunte Vielfalt. Wer da war, war aufgebrezelt – leider war der Andrang des Publikums ob des Donnerstags-Termins aber nicht so groß; auch die Musik fiel nicht dem Oktoberfest gemäß aus. Bravourös führten jedoch „Bobby Blue“ und Markus Richter durchs Programm. Alle Achtung!

Auch der Abschluss der gesamten Wiesn war wieder rosa gedacht. Am 13. Oktober durfte man in der Champagner-Hütte noch einen Frühschoppen feiern. Hier war die Musik eindeutig besser, aber auch hier hätte der Besuch

besser sein können. „Bobby Blue“ gab alles für die Stimmung!

Lassen wir uns überraschen, was die Klientel nach dem verflixten 7. Jahr 2020 erwartet. Das Programm muss sich aber gegenüber den letzten Jahren verbessern. Versprochen hat Benno Döller, dass die Rosa Wiener Wiesn jedenfalls am Freitag oder Samstag stattfinden wird – wir sind alle gespannt!



Fotos: Klaus Peter Frimmel-Walser/www.x-posed.at

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag